

## ILG Fonds Nr. 37: Platzierungsstand > 75%

Der Platzierungsstand beim aktuellen ILG Fonds Nr. 37 Einzelhandel in Deutschlands Süden beträgt > 75%! Mitvertrieb weiterhin möglich!

### Neues Widerrufsrecht, neue Beitrittserklärung

**Wichtig !**

**Aufgrund der Anpassung der Vorschriften über den Wertersatz bei Widerruf von Fernabsatzverträgen und über verbundene Verträge muss die Beitrittserklärung geändert werden. Ab 05.11.2011 verlieren die alten Beitrittserklärungen ihre Gültigkeit. Ab diesem Datum können nur noch die neuen Beitrittserklärungen verwendet werden. Ein Bestellformular für die neuen Beitrittserklärungen liegt diesem Flash bei. Sie kann bereits auf der ILG Homepage in der Rubrik [Vertrieb/Download](#) heruntergeladen werden.**

### 6b Rücklagen beim ILG Fonds Nr. 37 mit ungeteiltem Hebel



Bisher sah der Kaufvertrag für das Fondsobjekt Nel Mezzo in Geislingen die Kaufpreiszahlung zum 01.01.2012 vor, wodurch erst das Eigentum an den Fonds übergeht. Durch eine um einen Tag nach vorne gezogene Kaufpreiszahlung geht das Eigentum jetzt zum 31.12.2011 auf die Fondsgesellschaft über. Der 6b-Hebel von 164 % kann deshalb auch für Anleger, die bis zum 31.12.2011 übertragen müssen, vollständig ausgenutzt werden. Bitte neue 6b-Beitrittserklärung anfordern (s.o.) !

### Stimmen der Mieter

Qualifizierte Standortbewertungen durch den Mieter können bei neuen strategischen Handelsimmobilien seriöser Weise erst nach 2-3 Jahren abgegeben werden. Unabhängig davon nachfolgend einige erste Stimmen der Mieter des ILG Fonds Nr. 37, die ein aktuelles Stimmungsbild geben; nicht mehr, aber auch nicht weniger.

#### GEP in Garmisch-Partenkirchen

„Unsere Kundenfrequenz ist gestiegen. Dies schlägt sich auch im Betriebsergebnis nieder. Wir verzeichnen sogar eine deutliche Umsatzsteigerung zum Vorjahr!“, so ein Sprecher des Mieters **expert**, im GEP in Garmisch-Partenkirchen.

Die Filialleitung von **ALDI** im GEP unterstreicht als Ankermieter diese Aussagen: „Auch wir sind mit unseren Umsätzen sehr zufrieden. Wir schreiben diese positive Entwicklung in punkto Umsatz auch der kontinuierlich gestiegenen Gesamt-Kundenfrequenz im GEP zu.“

#### UEZ – Fachmarktzentrum Unterschleißheim

„Die Kundenfrequenz war bei uns bisher schon unterschiedlich“, so **Apollo Optik** im Fachmarktzentrum Unterschleißheim, „man muss hierbei aber auch berücksichtigen, dass wir in der Sommer- und Ferienzeit generell weniger Kunden pro Tag begrüßen als sonst. Nun ist der Sommer vorbei und wir wurden hinsichtlich unserer Prognose bestätigt. Unsere Umsätze liegen absolut im Plan.“

Die Filialleitung des Textilanbieters **mister\*lady** im Fachmarktzentrum Unterschleißheim ist besonders von den Eröffnungstagen begeistert: „Die Eröffnung hier war der Knaller! Wir haben Umsätze im fünfstelligen Bereich erwirtschaftet. Jetzt, 8 Wochen nach Eröffnung, liegen wir über Plan.“

**EDEKA** ist vom bisherigen Geschäftsverlauf „positiv angetan und mit den Umsätzen weitestgehend zufrieden.“

„Wir mussten jetzt zusätzliches Personal einstellen, um dem Kundenansturm, vor allem montags und samstags, gerecht zu werden“, vermeldet **Fressnapf** im UEZ. „Überhaupt sind wir jetzt in der Lage, einen Standort-Vergleich zu ziehen. Unser jetziger Standort in der Morsestraße (Anm. d. Verf.: Straße beim UEZ) ist für Fressnapf ideal.“

### **Nel Mezzo in Geislingen**

Die Bezirksleitung des „**Schuh-Mann**“ im Nel Mezzo in Geislingen weiß zu berichten, dass auch hier die Umsatz-Planziele erreicht wurden. Insgesamt wären alle Erwartungen erfüllt worden.

„Hier im Nel Mezzo können wir von **Depot** durchwegs zufrieden sein“, erklärt der Mieter Das Depot, „wir werden von der Kundschaft gut angenommen. Das spiegelt sich nicht nur im sehr guten Umsatz wider. Bereits kurze Zeit nach der Eröffnung dürfen wir Stammkunden begrüßen. Diese Entwicklung erfreut uns außerordentlich und übertrifft unsere Erwartungen.“

Für die **Bäckerei Bopp** ist in einer Zwischenbilanz 8 Wochen nach Eröffnung besonders die Entwicklung bemerkenswert. Trotz der Eröffnung in den Sommermonaten wäre man stets zufrieden gewesen im Hinblick auf Kunden- und Umsatzzahlen. Nun wäre sogar noch eine Steigerung erkennbar.

### **Ab in die Sachwerte: Einkaufszentren**

Handelsblatt (07/8.10.11): „**Inflation, Griechenland vor der Pleite – da hilft nur eines: Ab in die Sachwerte.** (...) Doch in welche Immobilien soll investiert werden? Die Antwort, die (...) gegeben wird, ist eindeutig; „Core ist Trumpf“ (...) Auf Einkaufszentren auszuweichen, die eine größere Einnahmesicherheit bieten als Büropaläste, ist kaum möglich. (...) dieser Fluchtweg ist viel zu eng, als dass alle ihn benutzen könnten.“ Für die ILG-Anleger nicht ...

### **Einkaufszentren dominieren das Neugeschäft**

Handelsblatt (05.10.11): „Der deutsche Markt für Immobilien hat sich schneller erholt als angenommen. Allen voran dominiert das Einzelhandelssegment den Investmentmarkt. (...) Offene Immobilienfonds und Versicherer kaufen derzeit bevorzugt Einkaufszentren (...) Offene Immobilienfonds und Versicherer wollen ihre bürolastigen Portfolios stärker auf Einzelhandelsobjekte ausrichten. Sie kaufen typischerweise Einkaufszentren (...) Die Konsequenz ist für JLL-Deutschland-Chef Andreas Quint offensichtlich: „Die Preise für gute Einkaufsobjekte steigen“ Der Preise für die Handelsimmobilien im ILG Fonds Nr. 37 wurden zur Jahreswende 2010/2011 ausgehandelt!

### **USA: Inflation auf Drei-Jahres-Hoch**

Basler-Zeitung (19.10.11): „Steigende Energie- und Lebensmittelpreise haben die Inflationsrate in den USA auf ein Drei-Jahres-Hoch getrieben. Die Konsumentenpreise stiegen im September im Vergleich zum Vorjahresmonat um 3,9 Prozent, wie das US-Arbeitsministerium mitteilte.“

### **Großbritannien: Stärkste Inflation seit Jahrzehnten**

FAZ (19.10.11): „die Briten ächzen unter dem stärksten Inflationsschub seit Jahrzehnten. Im September sind die Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 5,2 Prozent gestiegen. (...) Die Teuerung ist damit mehr als doppelt so hoch wie das von den Notenbankern gesetzte Inflationsziel von 2 Prozent.“